

## **Ortsverband mit Ortsverband**

### **„Nicht störende Gewerbebetriebe“ - Chancen für Hasloh !**

Hasloh mangelt es seit Jahren an Gewerbesteuererinnahmen, die für die Zukunftsgestaltung unseres Dorfes unverzichtbar sind. Forderungen nach Einrichtung eines Gewerbegebietes sind bisher wirkungslos geblieben. Allerdings hat sich die Debatte auf Ansiedlung eines Gewerbegebietes bislang auf die Ausweisung einer „geschlossenen Gebietsfläche“ verengt.

Die FDP hat nunmehr in der Gemeindevertretung einen Weg aufgezeigt, der für Hasloh erfolgreich begangen werden könnte. Es geht, wie der Fraktionsvorsitzende Dr. Günter Mohrmann erläuterte, um die Ansiedlung „nicht störender Gewerbebetriebe“, die oft auch als „weiches Gewerbe“ bezeichnet werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmer, wie Softwarefirmen, Patentanwälte, Unternehmensberater und Entwicklungsbüros, die - bis auf wenige Parkplätze - kaum Fläche verbrauchen und vor allem nicht die Landschaft mit Gewerbebauten und Produktionsfolgen belasten. Solche Firmen können ohne weiteres in allgemeinen Wohngebieten angemeldet werden, auch in Hasloh! (Baunutzungsordnung, Allgemeine Wohngebiete, §§ 4 und 6.)

Die FDP hat vorgeschlagen, sich im Rahmen der Erarbeitung des „Marketing-Konzepts Hasloh“ dieser Zielsetzung mit besonderem Elan anzunehmen und somit offensiv dazu beizutragen, die Zukunft unseres Dorfes zu sichern.

### **Schulhofsanierung - bitte noch etwas Geduld !**

„Die Schulhofsanierung befindet sich in der Endphase“, konnte Dr. Günter Mohrmann (FDP), der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur, während der letzten Sitzung des Ausschusses bekannt geben.

Als Gründe für die Verzögerung nannte er drei Punkte: Erstens ist die Gemeinde aus finanziellen Gründen darauf angewiesen, die Arbeiten mit eigenen Mitteln, also durch Mitarbeiter des Bauhofes, durchführen zu lassen. Da der Bauhof aber bis in den Frühsommer durch vielfältige Pflegearbeiten im Ort stark ausgelastet ist, verschieben sich die Arbeiten in die Sommerferien.

Dies ist zweitens auch sinnvoll, da die mit den Arbeiten verbundenen Absperrmaßnahmen die Spielmöglichkeiten der Schulkinder für Wochen erheblich eingeschränkt hätten.

Drittens, und dies ist eine neue Entwicklung, wird sich die Flughafen Hamburg GmbH mit einer Spende von ca. € 6000,- und weiteren Sachspenden an der Neuausstattung des Schulhofes beteiligen. Dadurch musste die Schulhofkonzeption noch einmal überarbeitet werden, weil sich durch die Spende neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben.

Wie die Spendengelder einzusetzen sind, soll während einer Schulhofbegehung des Schulausschusses geklärt werden, zu der auch der Bürgermeister, die Rektorin, die

pädagogische Projektleiterin der Peter-Lunding-Schule, die Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses und Schulvereins, der Elternvertreter der Schule und die Mitarbeiter des Bauhofes eingeladen werden

### **Genesungswünsche an Rektorin Petra Kleibömer**

Frau Kleibömer, Leiterin der Peter-Lunding-Schule, ist seit einigen Wochen erkrankt. Die Hasloher Liberalen wünschen ihr eine zügig voranschreitende Genesung und hoffen, dass sie ihre Amtsgeschäfte bald wieder mit bekannter dynamischer Tatkraft ausführen kann. Auch der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat ihr herzliche Grüße und ein Buchpräsent übersandt.

### **Grundschule Hasloh als Schulstandort sicher !**

Die Bestimmungen des neuen Schulgesetzes für Schleswig-Holstein haben bei den Eltern schulpflichtiger Kinder zahlreiche Fragen aufgeworfen. Dabei geht es nicht nur um die politischen Entscheidungen, welche Schulformen in unmittelbarer Nähe angeboten werden sollen, sondern auch um die Bestandsicherung der Grundschulen.

Für Hasloh konnte Dr. Günter Mohrmann (FDP) im Schulausschuss feststellen: „Die Peter-Lunding-Schule ist ein gesicherter Standort!“ Nach dem Gesetz ist ein Standort gesichert, wenn eine Grundschule von mindestens 80 Schülern besucht wird. Dabei ist es unerheblich, wie viele Klassen pro Jahrgang bestehen. Es zählt also nur die Schülerzahl!

Zwar sind auch in Hasloh die Geburtenzahlen rückläufig, jedoch reicht die Geburtenrate zur Schulerhaltung voll aus! Nach gültiger Statistik (Einschulung mit 6 Jahren) und dem zurzeit überschaubaren Planungszeitraum wird im Jahre 2011 die Peter-Lunding-Schule von 119 Schülerinnen und Schülern besucht. Und es kommt günstig für unser Dorf hinzu, dass die Baugebiete an der Pinneberger Straße und auf dem Gelände von Landwirtschaftsfamilie Johannes weitere Zuzüge von Grundschulern erwarten lassen.

### **Hasloh mit neuem Internet-Auftritt !**

Die Gemeinde Hasloh wird sich in diesen Tagen mit einem neuen Internet-Auftritt präsentieren. Details werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

„Herzliche Anerkennung für ihre hervorragende Arbeit, die es nunmehr möglich macht, unser Dorf mit seiner Vielfalt an Vereinen und Terminen angemessen und zeitgemäß darzustellen.“ Mit diesen Worten dankte Dr. Günter Mohrmann (FDP) Herrn Gunnar Schacht (SPD), der über Monate eine interfraktionelle Arbeitsgruppe des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur zur Neugestaltung der Internetseiten Haslohs geleitet hat.

### **FDP fordert „Marketing-Konzept“ für Hasloh**

Auch Hasloh leidet an schrumpfenden Einwohnerzahlen. Außerdem fehlt es an Unternehmern, die unser Dorf als Wirtschaftsstandort sichern. Diese bedrohliche Entwicklung haben die Hasloher Liberalen zum Anlass genommen, in der Gemeindevertretung per Antrag geeignete Werbemaßnahmen einzufordern, die Haslohs Zukunft sichern helfen.

Im Antrag heißt es: „Die Gemeinde Hasloh weist als Wohnort und Wirtschaftsstandort eine attraktive Lage auf. Dafür gilt es in der Außendarstellung der Gemeinde in der Region sowie gezielt auch darüber hinaus mehr als bisher mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zu werben. Dabei sind neben privaten Haushalten besonders nachhaltig solche Adressaten anzusprechen, die geeignete Standorte für „nicht störende Gewerbebetriebe“ suchen, ohne dabei zugleich ihren privaten Wohnsitz in Hasloh nehmen zu wollen.“

Der Antrag der FDP wurde von allen Fraktionen begrüßt und einstimmig angenommen. Es wurde festgelegt, einen Arbeitskreis einzurichten dem je zwei Mitglieder aller Fraktionen der Gemeindevertretung und der Bürgermeister angehören.

### **FDP – Partei der Jugend**

Traurig aber wahr: Immer weniger junge Menschen wollen sich in der Politik engagieren und der Anteil von Mitgliedern unter 30 Jahren sinkt in fast allen Parteien.

Große Ausnahme ist die FDP. Hier stieg der Anteil an Mitgliedern unter 30 Jahren seit 1995 kontinuierlich von 7,8 % auf erfreuliche 11,8 %. Gleichzeitig ging der Anteil junger Parteimitglieder bei der CDU auf 5,6 % zurück und halbierte sich fast bei der SPD von 10,2 % auf 5,6 %

#### Fazit:

Das liberale Programm der FDP findet viel Anklang bei jungen Menschen. Gute Aussichten für die nächsten Wahlen !

Die FDP-Hasloh ruft interessierte Jugendliche auf, doch einmal bei einer Mitglieder-Versammlung „hereinzuschnuppern“.

Versammlungstermine zu erfragen bei Jutta Handke, Tel. 60599.

### **Geschichtswerkstatt Hasloh**

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung des zeitlosen Kalenders mit alten Bildern Haslohs und der mit viel Aufmerksamkeit verfolgten Herausgabe der Reproduktion der Prüfungsarbeit des Lehrers Lütjohann, legt die Geschichtswerkstatt eine kleine Serie von Broschüren auf.

Als erste Arbeit soll im Herbst die Geschichte der Kieler Straße von den Anfängen als Ochsentrieb bis zur Hauptschlagader des modernen Haslohs erscheinen.

Wir wollen zu jedem Gebäude und jedem Grundstück vom Ortsein- bis -ausgang Details zur Nutzung, Entstehung und Geschichte zusammentragen.

Hierfür benötigt die Geschichtswerkstatt noch Informationen, Bilder, Dokumente, aber auch Mitteilungen über Erinnerungen.

Der Vorsitzende Ingo Battau und seine Stellvertreterin Enka Münch nehmen gerne Informationen unter Tel. 686 05 bzw. 684 28 entgegen, Rückgabe ist garantiert.

Auch ist jede Art von Mitarbeit willkommen, sei es für zeitweise Unterstützung mit Geldspenden oder als Mitglied.

Besonders suchen wir eine preisgünstige Möglichkeit zur Einrichtung eines kleinen Heimatmuseums.

Ein Besuch bei unseren zweiwöchentlichen Arbeitssitzungen, montags ab 15.00 Uhr im Dörphus, oder im Internet unter [www.geschichtswerkstatt-hasloh.de](http://www.geschichtswerkstatt-hasloh.de) lohnt sich.

Ingo Battau, Vorsitzender Geschichtswerkstatt

**V.i.S.d.P. Karl-Heinz Handke, Dorfstr. 7. 25474 Hasloh**